

nettekieler Ehrenamtsbüro

HELDENpost

Themen in dieser Ausgabe:

- Stadtwerke Kiel Ehrenamtspreis
- Gemeinsam für unsere Vereine - Sparkassen und R.SH greifen Vereinen unter die Arme
- DSEE: Neue Förderdatenbank
- Aktionsfonds Stark gegen Rassismus: Förderaufruf
- startsocial vergibt 100 Beratungsstipendien an soziale Initiativen
- Ehrenamtspreis für Jüdisches Leben in Deutschland
- Zuschuss: Kulturfonds Energie
- Engagierte Stadt Kiel: Forschungsprojekt – Wie lassen sich Studium und Ehrenamt unter einen Hut bringen?
- Aktionstag »Menschen stärken Menschen«
- DSEE: Zukunft des Engagements
- Paritätischer Gesamtverband: Neue Webzeugkoffer-Beiträge
- Übersichtsseite zum Datenschutz im Fundraising
- und noch mehr

Liebe Mitarbeiter*innen, Partner*innen, liebe Unterstützer*innen,

und wieder beginnt die schöne Jahreszeit, in der man von Schleswig-Holsteinern wieder oft und gern den viel zitierten Satz hört, dass wir da leben, wo andere Urlaub machen...

Aber da ist Wahres tut gut in der vielen der letzten



ja auch viel dran und Anbetracht Krisenzeiten Jahre.

Wir dürfen uns auf den Mai und den Sommer freuen, auf eine endlich wieder völlig normale und freie Kieler Woche und auch auf viele schöne kommende Themen...

Wir wünschen Ihnen und Euch erst einmal eine informative Lektüre der Heldenpost, einen schönen Start in den Mai und bitte bleiben Sie uns gewogen

Ihre/Eure Alexandra Hebestreit

und das ganze Team des

nettekieler Ehrenamtsbüros

Stadtwerke Kiel Ehrenamtspreis

Mit dem neu eingeführten Wettbewerb „Stadtwerke Kiel Ehrenamtspreis“ will der Energieversorger bürgerschaftliches Engagement in der Region belohnen. Hierfür sucht das Unternehmen **ab Freitag (14. April)** ehrenamtlich engagierte Menschen, die für ihren Verein oder ihre Initiative einen von drei attraktiven Preisen gewinnen wollen. Darüber hinaus belohnt eine Jury Menschen, die sich besonders herausragend in einem Ehrenamt engagieren. **Die Bewerbungsplattform steht ab Freitag unter**

ehrenamtspreis.stadtwerke-kiel.de bis zum 17. Mai zur Verfügung.

„Rund 31 Millionen Menschen sind in Deutschland in einem Ehrenamt tätig und engagieren sich auf diese Weise in ihrer Freizeit für das Gemeinwohl der Gesellschaft. Sie sind eine Stütze der Gesellschaft, ohne die Vieles nicht funktionieren würde“, erläutert Frank Meier, Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Kiel. Meier weiter: „Wir wollen das bürgerschaftliche Engagement und seine Bedeutung für die Gesellschaft sowie für jeden Einzelnen in der Öffentlichkeit besser sichtbar machen und durch Anerkennung zu einer Attraktivitätssteigerung des Ehrenamtes beitragen.“

Hierfür starten die Stadtwerke Kiel, gemeinsam mit dem nettekieler Ehrenamtsbüro und dem Sportverband Kiel den "Stadtwerke Kiel Ehrenamtspreis", der ein Publikumswettbewerb mit Jurybeteiligung ist. Das heißt, jeder kann kostenlos Engagements einreichen und online mitentscheiden, welches Ehrenamt in welchem Verein gefördert wird. Mit dem Förderwettbewerb unterstützen die Stadtwerke Kiel Vereine und Initiativen mit insgesamt 10.000,00 Euro.

Die ersten drei Plätze erhalten eine Beratung zur Organisationsentwicklung durch das nettekieler Ehrenamtsbüro sowie für den ersten Platz 1.500,00 Euro, für den zweiten Platz 1.000,00 Euro und für den dritten Platz 500,00 Euro für die Vereinskasse. Zusätzlich laden die Stadtwerke Kiel jeweils zehn Vereinsvertreter der Plätze eins bis vier zur Kieler Woche Ehrenamtsfahrt ein, die der Energieversorger jedes Jahr organisiert.

Darüber hinaus vergibt eine Jury, besetzt aus Gesa Langfeldt, Ratsfrau Landeshauptstadt Kiel, Alexandra Hebestreit, nettekieler Ehrenamtsbüro, Bernd Lensch, Sportverband Kiel, und Frank Meier, Stadtwerke Kiel AG, weitere fünf mal zwei Plätze für die Segeltour zur Kieler Woche auf der Thor Heyerdahl. Hierfür steht eine weitere Kategorie im Rahmen des Wettbewerbs zur Verfügung. Hier können Menschen vorgeschlagen werden, die sich besonders in einem Ehrenamt engagieren.

Weitere Informationen unter:

<https://ehrenamtspreis.stadtwerke-kiel.de/>

Gemeinsam für unsere Vereine - Sparkassen und R.SH greifen Vereinen unter die Arme

Die erfolgreiche Vereinsaktion vom Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein gemeinsam mit R.SH unter dem Titel „Gemeinsam für unsere Vereine“ geht in eine neue Runde.

Mit der Aktion unterstützen die Sparkassen **bis zum 9. Juli jede Woche einen Verein oder eine gemeinnützige Organisation/Initiative** aus Schleswig-Holstein und erfüllen einen dringenden Wunsch. Der Verein wird zudem interviewt und bei R.SH im Radio vorgestellt.

Vereine und ehrenamtliche Organisationen/Initiativen aus Schleswig-Holstein können sich auf www.rsh.de/gemeinsam-fuer-unsere-vereine mit ihrem Wunsch bewerben.

Weitere Informationen unter:

<https://www.rsh.de/gemeinsam-fuer-unsere-vereine>

DSEE: Neue Förderdatenbank

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt hat ihre Förderdatenbank zusammen mit der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung neu konzipiert und zusammengeführt. Die Förderdatenbank bietet einen aktuellen Überblick über verschiedene regionale und bundesweite Fördermöglichkeiten. Zudem gibt es für viele Förderprogramme passende digitale Informationsveranstaltungen, in denen das Antragsverfahren vorgestellt wird und auch auf Fragen eingegangen werden kann. Schaut gern einmal rein!

Weitere Informationen unter:

[Förderdatenbank der DSEE – Förderdatenbank \(d-s-e-e.de\)](http://foerderdatenbank.der.dsee.de)

Aktionsfonds Stark gegen Rassismus: Förderaufruf

Bis zum 11. Juni 2023 können sich informelle Gruppen und kleinere Vereine mit ihren Projektideen für eine Förderung durch den Aktionsfonds Stark gegen Rassismus bewerben. Der Aktionsfonds unterstützt mit einer finanziellen Förderung von 5.000 € und einem Fortbildungsprogramm bis zu 20 ehrenamtliche Initiativen, die sich in lokalen Projekten gegen Rassismus engagieren. Die Auswahl findet im Juli 2023 statt.

Weitere Informationen unter:

[Aufruf - Aktionsfonds – Stark Gegen Rassismus](http://www.stark-gegen-rassismus.de)

startsocial vergibt 100 Beratungsstipendien an soziale Initiativen

Es ist bald wieder soweit: startsocial vergibt 100 Beratungsstipendien an soziale Initiativen. Die viermonatige Beratung mit zwei Profis aus der Wirtschaft kann zum Beispiel für eine nachhaltige Finanzierungsstrategie, für die Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit oder die Optimierung der internen Prozesse genutzt werden. Ziel ist es, sozial Engagierte durch das Stipendium nachhaltig zu entlasten und voranzubringen. Bewerben können sich alle sozialen Initiativen, die Ehrenamtliche in ihre Tätigkeit einbinden – unabhängig von Größe oder Etablierung. Schon die Bewerbung kann sich lohnen: Jede Initiative erhält schriftliche Feedbacks zu ihren Ideen und Konzepten. **Die Bewerbung kann vom 3. Mai bis zum 10. Juli 2023 online eingereicht werden.** Im Rahmen eines Wettbewerbs werden zunächst die 100 Stipendiat*innen ausgewählt und am Ende 25 herausragende soziale Initiativen gekürt und Preisgelder vergeben. Der Wettbewerb startsocial wird seit 2001 veranstaltet und hat bisher über 1.900 soziale Initiativen bei ihrer Weiterentwicklung begleitet und unterstützt .

Weitere Informationen unter:

[Startseite - startsocial e.V.](#)

Ehrenamtspreis für Jüdisches Leben in Deutschland

Mit dem Preis soll ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet werden, das jüdisches Leben in Deutschland stärkt und sichtbar macht. Auch 2023 wird der Preis wieder in zwei Kategorien vergeben: Eine Kategorie richtet sich an junge Menschen unter 27 Jahren, die andere gilt ohne Altersbeschränkung. Beide Preiskategorien sind mit je 5.000 Euro dotiert. **Bewerbungsfrist ist der 15. Juni 2023.**

Weitere Informationen unter:

[BAS - Ehrenamtspreis jüdisches Leben \(antisemitismusbeauftragter.de\)](#)

Zuschuss: Kulturfonds Energie

Private und öffentlich getragene Kultureinrichtungen, Einrichtungen der kulturellen Bildung und Kulturveranstalter können bei Mehrkosten für netzbezogenen Strom, Gas und Fernwärme vom Kulturfonds Energie des Bundes einen anteiligen Zuschuss erhalten. Anträge für das erste Quartal 2023 können bis **zum 30. Juni 2023** eingereicht werden.

Weitere Informationen unter:

[Kulturfonds Energie \(kulturfonds-energie.de\)](#)

Engagierte Stadt Kiel: Forschungsprojekt – Wie lassen sich Studium und Ehrenamt unter einen Hut bringen?

Schnell und zielstrebig, mit Blick auf die eigene Karriere und auf einen guten Übergang in das Berufsleben: Wo im Studium bleibt Zeit und Motivation, sich ehrenamtlich zu engagieren? Ein neues Forschungsprojekt widmet sich dieser Frage und will konkret herausfinden, was unter bürgerschaftlichem Engagement verstanden wird und wie studentisches Ehrenamt und Engagement im Hochschulkontext und darüber hinaus sichtbar gemacht und gestärkt werden kann. Beteiligt sind das Institut für Pädagogik und der Geschäftsbereich Qualitätsentwicklung, beide an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU), sowie das Kieler Ehrenamtsbüro »nettekieler«.

Weitere Informationen unter:

Verständnisse bürgerlichen Engagements — Sozialpädagogik (uni-kiel.de)

Aktionstag »Menschen stärken Menschen«

Am 1. Juni 2023 findet in Berlin der Aktionstag »Menschen stärken Menschen« statt. Ziel des Tages ist es, die Erfolge und Potenziale von Mentoring- und Patenschaftsprojekten sichtbar zu machen. Neben inhaltlichem Input wird vor allem der Austausch mit anderen Mentoring- und Patenschaftsprojekten sowie mit Vertreter*innen aus Politik, Verwaltung und der Öffentlichkeit im Vordergrund stehen. Es ist also eine Möglichkeit, Erfolge zu teilen und gemeinsam zu überlegen, was es noch braucht, damit noch mehr Wirkung erreicht werden kann. Der Aktionstag wird in diesem Jahr federführend von der Stiftung Bürgermut durchgeführt. Wer nicht nach Berlin kommen kann, kann durch eine Aktion vor Ort dem Aktionstag und Mentoring- und Patenschaftsprojekten noch mehr Sichtbarkeit geben. In den kommenden Wochen werden auf der Webseite Ideen und Handreichungen hierfür veröffentlicht. Hier werden außerdem nach und nach alle Aktivitäten an und um den Aktionstag aufgelistet. Ideen können an Julia Meuter von der Stiftung Bürgermut geschickt werden, die die Planung des Aktionstags verantwortet (julia.meuter@buergermut.de).

Informationen zum Programm in Kürze hier:

Menschen stärken Menschen – Übernehmen sie eine Chancen-Patenschaft (msm-chancenpatenschaften.de)

Zur Anmeldung:

Anmeldung Aktionstag "Menschen stärken Menschen" (jotform.com)

DSEE: Zukunft des Engagements

Im Dezember 2022 ist der Startschuss zur Entwicklung einer Engagementstrategie als Kompass für die Engagementförderung des Bundes gefallen. Die DSEE sammelt seitdem Ideen und Empfehlungen für die Strategie: bei Ehrenamtlichen, Engagierten, denen, die sie unterstützen, und solchen, die sich bisher noch nicht engagieren. Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr uns dabei unterstützt!

Nutzt eure Kanäle – Newsletter, Website, Social Media – lasst eure Netzwerke wissen, dass sie **bis zum 30. September 2023** ihre Ideen einbringen können: direkt auf www.zukunft-des-engagements.de oder indem sie vor Ort Ideen-Workshops veranstalten.

Die DSEE stellt dafür ein Kommunikations-Set mit Grafiken und Texten zur Verfügung.

Die gesammelten Vorschläge werden Ende 2023 dem federführenden Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend übergeben. Auf deren Basis wird das Ministerium mit den weiteren Ressorts der Bundesregierung eine Engagementstrategie entwickeln, die durch das Bundeskabinett verabschiedet werden soll.

Weitere Informationen und auch zur Anmeldung für den Newsletter:

Startseite - Zukunft des Engagements ([zukunft-des-engagements.de](http://www.zukunft-des-engagements.de))

Paritätischer Gesamtverband: Neue Webzeugkoffer-Beiträge

Der Webzeugkoffer des Paritätischen Gesamtverbandes stellt Wissen, Anleitungen und Tipps für die Nutzung digitaler Kommunikationstools bereit.

Die neuen Beiträge beinhalten Antworten auf folgende Fragen: Wie erarbeite ich eine Social Media-Strategie? Wie bediene ich TikTok? Oder Instagram? Wie erhalte ich mehr Reichweite auf Facebook? Und wie erstelle ich barrierefreie Dokumente und Präsentationen?

Weitere Informationen unter:

Webzeugkoffer #GleichImNetz - Digitalisierung in der Sozialen Arbeit - Der Paritätische - Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege ([der-paritaetische.de](http://www.der-paritaetische.de))

Übersichtsseite zum Datenschutz im Fundraising

Die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) stellt auf einer Übersichtsseite wichtige Hinweise zum Datenschutz beim Fundraising zur Verfügung. Dort enthalten sind Informationen zum Aufbau und der Arbeit mit einer Datenbank, die Regelungen zur Kontaktaufnahme über unterschiedliche Kommunikationskanäle und Grundsätzliches zum Datenschutz.

Weitere Informationen unter:

[Datenschutz im Fundraising | Fördermittel und Fundraising für die politische Bildung | bpb.de](#)

Gesemann: Patenschaften mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen

In seinem Beitrag diskutiert Dr. Frank Gesemann die vorliegenden Befunde zu Patenschaften mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen. Dabei betrachtet er insbesondere auch die Erfahrungen aus den Patenschaftsprogrammen des Bundes »Menschen stärken Menschen« und »Balu und Du«. Auf der Grundlage eigener Studien und der Studien Dritter stellt er Erfolgsbedingungen ebenso dar wie auch die unterschiedlichen Perspektiven auf die Patenschaftssituation bei Pat*innen und bei Mentees. Auch wenn die Beforschung noch vertieft werden muss, sind die reichhaltigen Befunde zur positiven Wirksamkeit dieser Programme deutlich. Dr. Frank Gesemann ist Geschäftsführer von DESI – Institut für Demokratische Entwicklung und Soziale Integration.

Zum Beitrag (PDF):

[Patenschaften mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen: Mehr Chancen für Bildung, Integration und Teilhabe? \(b-b-e.de\)](#)

bagfa-Handreichung zur Analyse und Stärkung des »Krisenengagements«

In Krisensituationen engagieren sich immer mehr Spontanhelfende. Dieses "crisis volunteering" gewinnt an Bedeutung und ein Diskussionspapier der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen analysiert, wie man dieses Engagement stärken kann. Dabei werden Handlungsperspektiven und Merkmale für die Vermittlung und Koordination von Freiwilligen sowie Kooperationen mit Verwaltung und Blaulichtorganisationen formuliert.

Zur Handreichung (PDF):

[2023_bagfa_Diskussionspapier_Krisenengagement.pdf](#)

Publikation: Deutsch unterrichten als machbare, freudvolle Aufgabe von Freiwilligen

Deutsch unterrichten? Klingt für manche irgendwie abschreckend. Schließlich ätzte schon Mark Twain: „Nur die Toten haben genügend Zeit, Deutsch zu lernen.“ Doch da kannte er all die noch nicht, die es inzwischen geschafft haben – auch dank guter Unterstützung. Sprachförderung ist nicht nur machbar, sondern macht Sinn und Spaß, denn Sprache schafft Chancen. Jeder kann sich dabei „auf seine Art und Weise engagieren“, heißt es auch anlässlich der Veröffentlichung eines Handbuchs, das dazu gleichermaßen befähigen und ermutigen will. Dazu lässt man etwa Ehrenamtliche und ihre „Schüler:innen“ in Text und Ton berichten. Expertentipps, Fachliteratur und Anlaufstellen kommen nicht zu kurz. Das Handbuch „Sprache schafft Chancen. Ehrenamtlich Deutsch unterrichten“, herausgegeben von der lagfa bayern e.V., fasst die Erfahrungen eines gleichnamigen Projekts zusammen .

Weitere Informationen und zum Download:

[handbuch sprache schafft chancen leitfaden | lagfa bayern e.V. \(lagfa-bayern.de\)](#)

Teilhabe und Ausschlüsse im Engagement: Publikation

»Teilhabe und Ausschlüsse im Engagement: Ergebnisse empirischer Forschungsprojekte zu formellem und informellem Engagement«, so lautet der Voluntaris Sonderband 2022. Herausgegeben wurde er von Christoph Gille und Katja Jepkens. Der Sonderband trägt Erkenntnisse verschiedener Forschungsprojekte zusammen, die sich u.a. mit Strukturmerkmalen wie Klasse und Migration oder mit institutionellen Bedingungen beschäftigen, die Ausschlüsse und Teilhabe hervorbringen. Ein Schwerpunkt besteht in der Erkundung von informellem Engagement, das häufig nicht als solches gewertet wird. Die Ergebnisse zeigen, dass auf dem Weg zu größerer Teilhabe im Engagement institutionelle Logiken überdacht und angepasst werden müsse. Der Band steht als OpenAccess zum Download kostenfrei zur Verfügung oder kann als Softcover für 39 Euro bezogen werden .

Information und Bestellung

[Teilhabe und Ausschlüsse im Engagement von Gille , Jepkens - 978-3-7489-2894-2 | Nomos Online-Shop \(nomos-shop.de\)](#)



Nettekieler Ehrenamtsbüro
Andreas-Gayk-Straße 31
Neues Rathaus
24103 Kiel

E-Mail: ehrenamtsbuero@nette-kieler.de
www.nette-kieler.de

Kieler Woche tut gut

Vereine und Verbände für Aktion im Schloßgarten gesucht

Ein besonderes Gemeinschaftsgefühl verbindet und vereint die Menschen auf der Kieler Woche. Um dieses zu stärken, fördert die Kieler Woche Aktionen, die das Miteinander und den Zusammenhalt festigen. So haben in diesem Jahr Vereine und Verbände wieder die Möglichkeit, sich im Schloßgarten zu präsentieren. Die Aktion wird unterstützt vom Kieler-Woche-Premiumpartner REWE. Organisiert und begleitet wir sie erneut vom nettekieler Ehrenamtsbüro.

Unter dem Motto „Kieler Woche tut gut – engagiertes Kiel stellt sich vor“ haben gemeinnützige Organisationen, Verbände oder Vereine die Möglichkeit, kostenfrei über ihre Arbeit zu informieren. Interessierte können sich **bis zum 8. Mai** per Mail an ehrenamtsbuero@nette-kieler.de bewerben und angeben, an welchem Kieler-Woche-Tag (17. bis 25. Juni) sie in der Zeit zwischen 13 und 18 Uhr ein Teil der Kieler Woche sein möchten. Das nettekieler Ehrenamtsbüro erarbeitet im Anschluss einen Zeitplan, der alle zugelassenen Bewerbungen berücksichtigt.

Das Kieler-Woche-Büro stellt ein Zelt, Tische, Sitzgelegenheiten und Prospektständer kostenfrei zur Verfügung. Vor Ort können die Vereine und Verbände eigenes Informationsmaterial auslegen. Die interessierten Vereine werden gebeten, in ihrer Bewerbung ein kurzes Rahmenprogramm für den Tag – beispielsweise Mitmachaktionen, Kleinkunst, Livemusik oder ähnliches – zu entwerfen.

Für Fragen steht das nettekieler Ehrenamtsbüro unter der Kieler Telefonnummer 901-5502 und per Mail an ehrenamtsbuero@nette-kieler.de zur Verfügung.

Bis zur nächsten Heldenpost!

**Ihre
Alexandra Hebestreit**

**und das nettekieler Ehrenamts-
und Kiel-Pass-Büro**